

Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale

VON ANGELIKA SCHÄFER UND DIRK HEDDERICH, IGB



Das perfekte Motto für die IGB?!

Im Holznagel 2/13 schreibt Bernd Froehlich, dass ihn das Thema zum Tag des offenen Denkmals irritiert, und dass man es im Zweifelsfall ignorieren soll. Bitte nicht! Wir finden, es ist das perfekte Motto für die IGB – und hoffen, dass viele IGB-ler ihre Häuser und Baustellen öffnen, um das zu beweisen!

Die meisten Besucher am Tag des offenen Denkmals lesen nicht die Erklärung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Sie denken bei „unbequemen Denkmalen“ an Bruchbuden – an Häuser, die niemand bei Verstand kaufen würde – oder nur, um sie wegzureißen und praktische Häuser oder Parkdecks hinzustellen.

Sie denken an „böse Denkmalpfleger“ die dem „armen Besitzer“ verbieten, eine unbequeme Ruine abzureißen – dabei will der doch das schicke „Landhaus 0815“ mit neusten Dämmstandards bauen. Referenzobjekte für das „regionaltypische Landhaus 0815“ stehen unter anderem im Allgäu, in Ostwestfalen und auf Sylt.

Viele IGB-ler haben Häuser, bei denen Besucher häufiger „Bagger!“ als „schöööööön!“ gerufen haben. Manche Mitglieder sind noch in der „Reißen-Sie-Es-Doch-Besser-Ab!“ oder „Wollen-Sie-Sich-Das-Wirklich-Antun?!“-Phase. Einige sind ihr ganzes Leben glücklich über ihr „Nie-Fertig-Haus“. Und wohl alle Holznagel-Leser ziehen knorzige Häuser mit Geschichte und Charakter, Ecken und Kanten und Bal-

1 Die Freiwillige Feuerwehr hilft bei der „Enthüllung“ des Unbequemen Denkmals (Foto: Hedderich)

ken-Zum-Kopfanschlagen einem beliebigen Kataloghaus vor.

Warum haben wir das Haus nicht abgerissen?

- Weil in diesem Haus der Hauch der Geschichte zu spüren ist: Über 300 Jahre lang wurden hier Menschen geboren, haben gelebt, gehofft, gelitten und sind gestorben
- Weil wir wussten, wie es wieder aussehen kann
- Weil es einfach „gepasst“ hat
- Weil man ein Denkmal nicht einfach abreißt
- Weil der Blick auf die Markuskirche wunderschön ist
- ... oder würden Sie die Markuskirche abreißen, weil sie ja so alt und kaputt ist?



2 Blick auf die Markuskirche (Foto: Hedderich)